Objekt:	Abendkleid
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst
Inventarnummer:	1988-265

Beschreibung

Das rosafarbene Prinzesskleid wurde in den 1960er Jahren im französischen Modehaus Dior hergestellt. Es ist schulterfrei, um die Taille eng geschnitten und bodenlang. Eine asymmetrisch angebrachte Schleife schmückt das Kleid. Das schimmernde Gewebe nennt man Organza, dieser Stoff wird von dem darunter liegenden Tüll gestützt. Desweiteren sind Seidenrips und Moiré verarbeitet. Der Nachfolger von Yves Saint Laurent, Marc Bohan, entwarf als neuen Chefdesigner von Dior dieses Kleid. Das kurz nach dem Krieg gegründete Modeatelier Dior wurde nicht nur in Europa (Paris) schnell berühmt sondern auch in Amerika. Die neu entstandene Mode war weiblich, elegant und, im Sinne des angesagten „New Look“ meist eng tailliert.
[Ana Sofia Suarez Lerche]

Grunddaten

Material/Technik:	Seidenrips, Moiré, Organza, Tüll
Maße:	Höhe: 21 cm, Höhe: 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1961-1962
	wer	
	wo	Paris
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christian Dior (1905-1957)
	wo	

Schlagworte

- Abendkleid
- Damenkleidung
- Mode

Literatur

- [n/a] (1989): Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg.